



Die Bitterkeit der Frucht

Wenn die Muslime ihre Ernte einbrachten, führte sie ihr erster Gang stets zum Propheten (s.a.s.), um ihm einige der Früchte zu bringen. Der Gesandte Gottes verteilte diese Früchte gewöhnlich unter allen Anwesenden. Eines Tages kam ein armer Mann, der ein kleines Stück Feld bestellte, und brachte ihm eine Frucht. Der Prophet dankte freundlich, schnitt die Frucht in mehrere Teile, probierte davon und aß sie schließlich alleine auf! Der alte Bauer freute sich und kehrte nach Hause zurück.

Die Anwesenden wunderten sich jedoch über das Verhalten des Propheten und schließlich fragte einer von ihnen: „Gibt es einen besonderen Grund, warum diese Frucht nicht unter allen aufgeteilt wurde?“

Der Prophet lächelte und sprach: „Ich habe die Frucht versucht und gemerkt, dass sie noch unreif war. Wenn ihr auch davon gegessen hättet, hätte sicherlich jemand den alten Mann darauf hingewiesen, und der wäre dann enttäuscht gewesen. Deshalb habe ich die Bitterkeit der Frucht vorgezogen, anstatt den alten Mann mit einem bitteren Gefühl von hier gehen zu lassen!“